

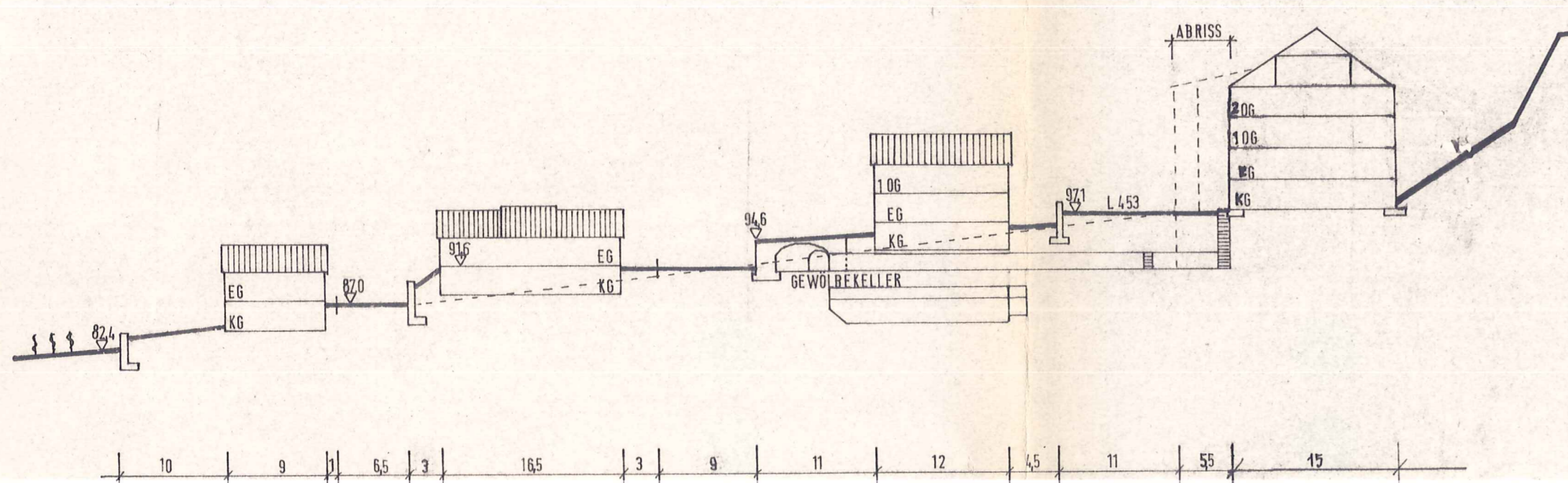
1	MI	IV	MI	III
	0,4	(1)	0,4	(0,8)
	PD/SD	27°-35°	PD/SD	35°-50°
	E		o	

BAUGEBIET	ZAHLE DER VOLLGESCH.
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	DACHFORM UND DACHNEIGUNG

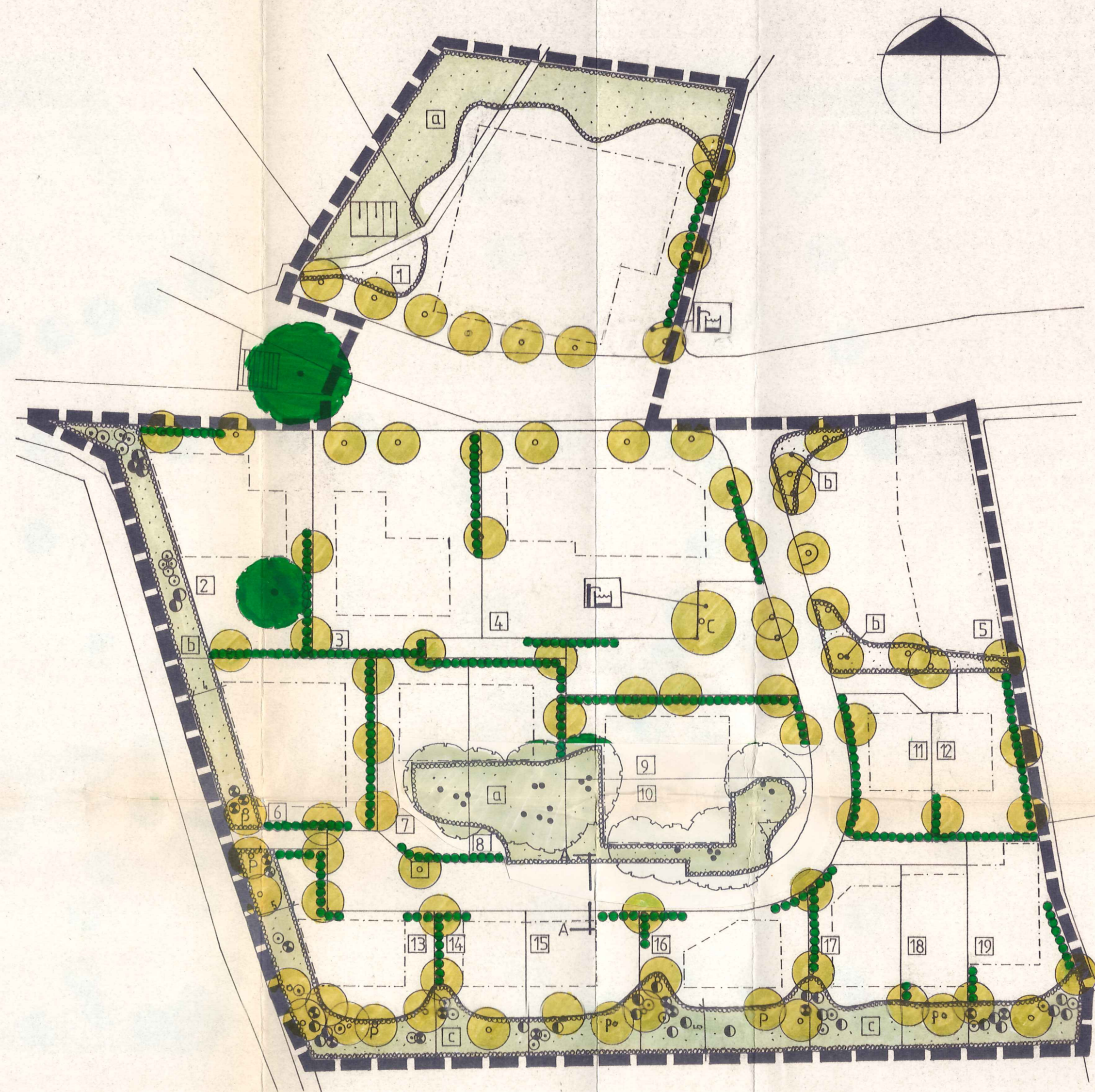
HÖHENSCHNITT AB

M. 1:500



LEGENDE

<b>MI</b>	Mischgebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAuG und BauNVO)	<b>GGa</b>	Flächen für Stellplätze, Gemeinschaftsgaragen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BBAuG und § 12 BauNVO)
<b>0,4</b>	Grundflächenzahl (§ 16 Abs. 2, § 17 Abs. 1 und § 19 BauNVO)	<b>Ga</b>	Gemeinschaftsgarage
<b>(0,8)</b>	Geschoßflächenzahl (§ 16 Abs. 2, § 17 Abs. 1 und § 20 BauNVO)		Garage
<b>III</b>	Zahl der Vollgeschosse (§ 17 Abs. 4 BauNVO)	<b>⊕</b>	Spielplatz
<b>o</b>	offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)	<b>□</b>	mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBAuG)
<b>E</b>	offene Bauweise, wobei nur Einzelhäuser zulässig sind (§ 22 Abs. 2 BauNVO)	<b>→</b>	Zufahrt zur Gemeinschaftsgarage (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAuG)
<b>—</b>	Baulinie (§ 23 Abs. 2 BauNVO)	<b>—</b>	Hauptabwasserleitung unterirdisch (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBAuG)
<b>—</b>	Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)	<b>▨</b>	bestehende Gewölbe
<b>—</b>	Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBAuG)	<b>—</b>	Stützmauer/Mauer
<b>—</b>	Verkehrsflächen, Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, Flächen für das Parken von Fahrzeugen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAuG)	<b>—</b>	Maßangaben in Meter
<b>—</b>	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung	<b>—</b>	Höhelinie
<b>—</b>	Fußweg	<b>—</b>	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BBAuG)
<b>—</b>	Strassenverkehrsflächen	<b>5</b>	Kennzeichnung der Grundstücke
<b>—</b>	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung	<b>—</b>	vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
<b>—</b>	Zentraler Platz für Freizeit und Kommunikation	<b>—</b>	zu beseitigende bauliche Anlage
<b>—</b>	Sichtwinke	<b>—</b>	Gasfernleitung DN 100 (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBAuG)



LEGENDE

<b>●</b>	Zu erhaltende Bäume	<b>○</b>	Einzelbäume - Pflanzung mit Baumfahl; ohne Kennzeichnung; Gehölzarten s. textliche Festsetzungen Nr. 13.5.3
<b>○</b>	Anzupflanzende Bäume	<b>○</b>	Carpinus betulus / Hainbuche
<b>○</b>	Prunus avium / Vogelkirsche	<b>○</b>	Prunus spinosa / Schlehe
<b>○</b>	Sollsträucher	<b>○</b>	Salix aurita / Ohrweide
<b>○</b>	Crataegus occinea / Scharlachdorn	<b>○</b>	Lonicera xylosteum / Heckenkirsche
<b>○</b>	Berberis julianae / Immergrüner Sauerdorn	<b>○</b>	Cornus sanguinea / Roter Hartweigel
<b>○</b>	Syringa / Pländer	<b>○</b>	Cytisus purpureus / Purpurginster
<b>○</b>	Cytisus scoparius / Besenroggen	<b>○</b>	Cytisus scoparius / Besenroggen
<b>□</b>	Pflanzung nach Pflanztypen	<b>□</b>	Rhamnus frangula / Faulbaum
<b>□</b>	Typ a: Vorhandene Vegetationen erhalten; Lücken auspflanzen; Gehölzarten s. textliche Festsetzungen Nr. 13.5.3	<b>□</b>	Cornus mas / Kornekirche
<b>□</b>	Typ b: mittelhoch	<b>□</b>	Hippophae rhamnoides / Sanddorn
<b>□</b>	Typ c: mittelhoch bis hoch mit Randzone	<b>□</b>	Ulex europaeus / Stachelpalme
<b>□</b>	1 m Grenzabstand zum Weinbau für in die Pflanzflächen nach Pflanztypen zusätzlich eingebrachte Sollsträucher und Einzelbäume kann die gleich grobe Anzahl von Pflanzen aus dem jeweiligen Pflanztyp entfallen.	<b>□</b>	Ligustrum vulgare / Rainweide
<b>□</b>	Symbole für Gehölzgruppen der Pflanztypen b und c	<b>□</b>	Salix caprea / Salweide
<b>□</b>	festgesetzte Gehölzarten der drei Gehölzgruppen s. textliche Festsetzungen Nr. 13.5.1 - 13.5.3	<b>□</b>	Viburnum lantana / Sauerdorn
<b>□</b>	niedrige Gehölze	<b>□</b>	Rhamnus catharticus / Kreuzdorn
<b>□</b>	mittelhoch Gehölze	<b>□</b>	Berberis julianae / Immergrüner Sauerdorn
<b>□</b>	hohe Gehölze	<b>□</b>	
<b>□</b>	Reihige Pflanzung	<b>□</b>	
<b>□</b>	einreihige Pflanzung, Hecke; Gehölzarten s. textliche Festsetzungen Nr. 13.5.2	<b>□</b>	
<b>□</b>	Sonstige Pflanzzeichen	<b>□</b>	
<b>□</b>	Zu erhaltende Steilwand (Deck-ersand)	<b>□</b>	
<b>□</b>	Brunnenanlage (Ausweisung mit empfehlenden Charakter)	<b>□</b>	

1. Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates gemäß § 2 Abs. 1 BBAuG am	20.12.82
2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BBAuG am	23.9.83
3. Einladung zur Bürgerbeteiligung gemäß § 2 a Abs. 2 BBAuG durch	23.9.83
4. Bürgerbeteiligung gemäß § 2 a Abs. 2 BBAuG durch Einsichtnahme in den Planentwurf für die Dauer von 4 Wochen	ab 23.9.83
5. Einholung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 5 BBAuG am	v. 20.9.83 bis 25.10.83
6. Beschluss des Gemeinderates über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 2 a Abs. 6 BBAuG am	28.11.83
7. Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes gemäß § 2 a Abs. 6 BBAuG am	17.2.84
8. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 2 a Abs. 6 BBAuG am	3.2.84 u. 11.2.84
9. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes mit Begründung und textlichen Festsetzungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBAuG von bis	v. 27.2.84 bis 30.3.84
10. Behandlung der während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen durch den Gemeinderat gemäß § 2 a Abs. 6 BBAuG am	28.11.83 und 27.1.84
11. Benachrichtigung der Betroffenen über die Gemeinderatsbeschlüsse am	13.12.84
12. Beschluss des Gemeinderates über den Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen als Satzung gemäß den §§ 1, 2 und 8 - 10 BBAuG und der §§ 123 und 124 LBauO von Rheinland-Pfalz am	17.1.85
13. Ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBAuG am	12.07.85

Neuleiningen, den 20. Feb. 1985

B. Tengel  
Ortsbürgermeister

**§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES**

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der zeichnerischen Darstellung mit gestrichelter Linie umfahren.

**§ 2 BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES**

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. dem zeichnerischen Teil
  - 1.1 Bebauungsplan
  - 1.2 Integrierter Grünordnungsplan
2. den schriftlichen Festsetzungen
  - 2.1 Planungsrechtliche Festsetzungen
  - 2.2 Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

**§ 3 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN**

Ordnungswidrig im Sinne von § 125 Landesbauordnung (LBauO) handelt, wer dieser Satzung zuwider handelt.

GEMEINDE / STADT:  
**NEULEININGEN**

BEBAUUNGSPLAN:  
**ALTE MALZFABRIK**

**GENEHMIGUNGSVERMERK**

2. FERTIGUNG

**GENEHMIGT**

Mit Verf. vom 21. JUNI 1985 Nr. 610-13/85/Neu-GfK.

Bad Dürkheim, den 24. JUNI 1985.

KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM

Im Auftrag

*Ortman*  
(Eichner, Dipl.-Ing.)  
Regierungsrat z.A.

AUSFERTIGUNG FÜR: **Amtsplan**